

Mehr Medaillen sind das Ziel?! – Die Sportförderung im Blickpunkt

EINLADUNG ZUM DORMAGENER GESPRÄCH

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
BUNDESMINISTER HERMANN GRÖHE MDB

FREITAG | 7. JULI 2017
20.30 UHR

NORBERT-GYMNASIUM
DORMAGEN



**Konrad
Adenauer
Stiftung**



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Winter 2014 haben Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes Alfons Hörmann vereinbart, die deutsche Spitzensportförderung grundlegend neu zu gestalten. Seit 2015 werden alle bestehenden Fördermaßnahmen daher umfassend geprüft. Die neuen Wege und Ideen sind zahlreich: Eine neu gegründete Experten-Gruppe, die sog. PotAS-Kommission, wird bewerten, welche Erfolgsaussichten Sportarten in Deutschland haben und ist auch für die zukünftige Verteilung der Fördergelder besonders wichtig.

Dem deutschen Spitzensport geht es insgesamt gut. Olympiasportlerinnen und -sportler sind Vorbilder. Sie bringen viele Menschen im Breiten- und Freizeitsport dazu, sich zu bewegen und fit zu halten. Allein das Bundesinnenministerium stellt jährlich rund 160 Mio. Euro für die Spitzensportförderung zur Verfügung. Allerdings hat sich die deutsche Medaillenausbeute bei Olympischen Sommerspielen von 1992 bis 2014 beinahe halbiert. Das wirft Fragen auch zur Wirksamkeit der Förderung auf. Zudem berührt diese Entwicklung die Zukunft des Breitensports, dessen Förderung grundsätzlich in der Zuständigkeit der einzelnen Bundesländer liegt.

Welche Erfolge sind bei der Umsetzung zur Reform der Spitzensportförderung bisher erzielt worden und was bedeuten die geplanten Schritte für das Verhältnis von Spitzensport und Breitensport? Was nützt dem Sportverein „vor Ort“ die Hoffnung auf mehr Medaillen? Und: Wie sehen die Sportlerinnen und Sportler die geplanten, neuen Maßnahmen? Über diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit DOSB-Präsident Alfons Hörmann, DOSB-Athletensprecher und Fechter Max Hartung, Judoka Laura Vargas Koch und Hockey-Nationalspielerin Annika Maria Sprink sprechen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Simone Habig

*Leiterin Regionalbüro Rheinland
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

PROGRAMM

Begrüßung

Dr. Ludger Gruber | *Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Nordrhein-Westfalen*

Grußwort

Hermann Gröhe MdB | *Bundesminister für Gesundheit*

Sportlichen Nachwuchsfördern – Schule und Leistungssport optimal verbinden:

Sportschule NRW und Sportinternat in Dormagen

Thomas Nuyen | *Koordinator Sport an der NRW-Sportschule Norbert-Gymnasium Knechtsteden*

Podiumsgespräch

Mehr Medaillen sind das Ziel?! – Die Sportförderung im Blickpunkt

Alfons Hörmann | *Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)*

Max Hartung | *Fechter und DOSB-Athletensprecher*

Laura Vargas Koch | *Judoka*

Annika Maria Sprink | *Hockey-Nationalspielerin*

Moderation:

Volker Koch | *Sportredakteur der Neuss-Grevenbroicher Zeitung*



Alfons Hörmann | *Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes. Vorsitzender der Hörmann-Familienstiftung und der ProSport-Stiftung.*



Max Hartung | *Bachelor of Arts „Sociology, Politics & Economics“ (SPE), Weltcupssieger im Säbelfechten. Olympiateilnehmer 2012/2016. Ehrenamtlich engagiert u. a. als Athletensprecher im DOSB und in der Stiftung Deutsche Sporthilfe.*



Laura Vargas Koch | *Masterstudium Mathematik. Stipendiatin der Deutschen Sporthilfe, Mitglied des „Top Team“ Judo. 2016 Olympia-Bronze.*



Annika Maria Sprink | *Studium Sportmanagement. Nationalspielerin im Damenhockey, 2016 Europapokal-Siegerin und Olympia-Bronze.*



Hermann Gröhe MdB | *Bundesminister für Gesundheit und Vorstandsmitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung.*

VA-Nummer: B40-070717-1

Veranstaltungsort

Norbert-Gymnasium
Friedrich-Spee-Saal
(ehemalige Libermann-Kapelle)
Knechtsteden 17
41540 Dormagen

Tagungsleitung

Simone Habig

Organisation

Angela Meuter-Schneider
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Landesbüro und Regionalbüro
Rheinland
Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
Telefax 0211/83 68 05 69
kas-rheinland@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

www.kas.de

Anfahrt

Mit dem Auto: Auf der A57 die Ausfahrt Dormagen nehmen, dann in Richtung Rommerskirchen, ca. 1 km hinter dem Ort Delhoven an der T-Kreuzung rechts abbiegen, nach ca. 200 m am Gasthof links in Richtung Kloster fahren, vor dem Torbogen rechts auf den Schulhof fahren und dort parken.
Mit Bus und Bahn: S11 oder RE7 bis Dormagener Bahnhof, von dort mit Bus 871 oder 883 in Richtung Grevenbroich bzw. Broich zur Haltestelle Knechtsteden. Von dort ist der Weg ausgeschildert.



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

*mit
Vertrauen*
IN DIE ZUKUNFT